

407

Dachanschlüsse

Beschreibung

Auf Dächern mit mineralischer Eindeckung (Ziegel, Beton, Flachdächer mit Schüttung etc.) ist v. a. im Bereich von Dachdurchbrüchen ([Kamine](#), Erker, Gauben, Dachflächen[fenster](#) etc.) oder an Gebäudeanschlüssen eine Einblechung vorhanden. Bei älteren Gebäuden besteht die Einblechung häufig aus stark [Blei](#)-haltigen Blechen. Diese lassen sich sehr schnell und zweifelsfrei durch ihr hohes Gewicht und anhand der guten Biegsamkeit bestimmen. Eine chemische Untersuchung des Materials ist nicht notwendig, da die Bleche ohnehin getrennt auszubauen und als Metallschrott zu entsorgen sind. Auch heute werden noch Bleianschlüsse verwandt.

"Moderne" Einblechungen bestehen meist aus Kupfer- oder (Titan-)Zink-Blechen.



Einblechung an einem Dachfenster



Anschlussblech aus Blei auf einem Dach aus Asbestzement

Bei Dächern mit einer Dachabdichtung aus teerhaltigen [Dachbahnen](#) wurden die Gebäude- oder Dachanschlüsse häufig durch Verkleben mit heißem Teer ([PAK](#)) ausgeführt.

Probennahme

Eine Beprobung ist nicht erforderlich, da sich die verschiedenen Metallsorten augenscheinlich bzw. durch ihre Biegsamkeit unterscheidbar sind.

Weitere Hinweise:

Vorgehensweise bei der [Erkundung von Dächern](#)

Entsorgung

Getrennter Ausbau und Entsorgung als Metallschrott

Abfallschlüssel:

17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing

17 04 03 Blei

17 04 04 Zink

17 04 07 gemischte Metalle